

zeugt in der Wallstreet in Bonn durch einen Staatsstreich aus der Taufe gehoben und vom politischen Klerikalismus gesegnet trug dieser Staat von Anfang an das Kainsmal des Vaterlandsverrates und der Spaltung Deutschlands.

*Die patriotischen Kräfte des deutschen Volkes beantworteten die imperialistische Politik der Zerreißung Deutschlands mit ihrem Zusammenschluß in der Volkskongreßbewegung für Einheit und gerechten Frieden. Im Bewußtsein seiner nationalen Verantwortung griff das Volk im Osten Deutschlands zur nationalen Selbsthilfe. Der aus freien Wahlen hervorgegangene III. Deutsche Volkskongreß nahm die Verfassung einer Deutschen Demokratischen Republik an, die in einer großen Volksdiskussion entstanden war.*

Gestützt auf die Forderungen der Werktätigen, proklamierte der vom Deutschen Volkskongreß gewählte Deutsche Volksrat am 7. Oktober 1949, in Übereinstimmung mit der historischen Gesetzmäßigkeit, die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik. Das war ein geschichtlicher Sieg der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. An die Spitze des ersten Staates der Arbeiter und Bauern in der deutschen Geschichte wurden hervorragende Repräsentanten des Volkes, die Arbeiter Wilhelm Pieck, Otto Grotewohl und Walter Ulbricht, und bewährte, fortschrittliche Politiker des demokratischen Bürgertums wie Otto Nuschke und Hans Loch berufen.

*Mit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik entstand der erste deutsche Staat des Friedens und der Demokratie. Ein Drittel Deutschlands wurde für immer dem Zugriff des deutschen Imperialismus entzogen, der damit eine entscheidende Niederlage erlitt.*

*Die Deutsche Demokratische Republik ist das wichtigste Ergebnis des hundertjährigen Kampfes der deutschen Arbeiterbewegung seit Marx und Engels. Sie entstand aus dem Ringen zwischen den antifaschistisch-demokratischen Kräften und den imperialistisch-reaktionären Kräften. Sie verkörpert die geschichtlichen Lehren des Kampfes der Arbeiterklasse und der besten deutschen Patrioten und fußt auf den großen wissenschaftlichen und humanistischen Traditionen der deutschen Nation. Darin liegt die demokratische Legitimität der DDR historisch tief begründet.*